

Park Würzburger Straße: Vorübergehende Sperrung einzelner Bereiche

29.9.2026 - | Stadt Dresden

Wiederherstellungsmaßnahmen dauern etwa ein Jahr, 49. Grundschule wird einbezogen.

Die Landeshauptstadt Dresden hat im Park an der Würzburger Straße mehrere Bereiche abgesperrt. Hintergrund sind die in den vergangenen Monaten festgestellten Schäden und vor allem die damit verbundenen Anforderungen an die Verkehrssicherheit.

Die etwa ein Jahr andauernde Sperrung ist notwendig, um Wiederherstellungsmaßnahmen ohne laufenden Nutzungsdruck und Gefährdungen durchführen zu können. Dabei sollen die entstandenen Schäden beseitigt und auch die Spielgeräte vorerst zurückgebaut werden. Noch im Herbst müssen drei Bäume mit sehr starken Schäden gefällt und bei einem Baum die Krone stark eingekürzt werden.

„Wir wollen die notwendigen Arbeiten nutzen, um die Flächen zu ordnen, Schäden zu beseitigen und im Anschluss mit der 49. Grundschule eine gemeinsame Grundlage für die künftige Nutzung zu erarbeiten. Darüber hinaus werden wir die Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung und Neubepflanzung der betroffenen Flächen beteiligen. Damit soll nicht nur die Verbundenheit mit dem Park gestärkt, sondern auch Verantwortung für seine weitere Entwicklung übernommen werden.“

Dr. Sascha Döll, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Nach Abschluss der Wiederherstellung und der Neuplatzierung von Spielgeräten soll der Park wieder vollumfänglich nutzbar sein. Bis dahin bittet die Landeshauptstadt um Verständnis für die Einschränkungen. Über die Beteiligungsmöglichkeiten bei den Pflanzungen und wann der Park wieder vollständig geöffnet sein wird, wird die Landeshauptstadt rechtzeitig informieren.

Hintergrund:

Verkehrssicherheit bei Bäumen heißt: Der Baum darf bei normaler Nutzung keine unvermeidbaren Gefahren für Menschen oder Sachen darstellen – also keine herabfallenden Äste, kein Umstürzen, keine gefährlichen Wurzelschäden. Genau dies kann in dem Park an der Würzburger Straße aufgrund der Schäden nicht mehr gewährleistet werden. In Parks und auf Spielplätzen ist das besonders wichtig, weil dort viele und besonders schutzbedürftige Menschen unterwegs sind und man eine sichere Nutzung erwartet.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/09/pm_104.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news